Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 175

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 30. Juli
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 30 juillet
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Parait journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 175

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 175

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Australien. — Monopolgebühr für Mostobst. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Emprunt Ernest Gaiser du 20 septembre 1905. — Emprunt Ernest Gaiser du 27 mai 1919. — Bilan d'une société anonyme. — Finance de monopole sur les fruits à cidre. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 1000 vom 29. März 1921, Grundbuchbeleg von Burgdorf GP I/1692, Gläubiger; Gottlieb Lüdi, Landwirt, in Alchenstorf, und Frau Elise Dinkelmann-Lüdi, Johs. Witwe, in Hellsau; Schuldner: Johann Mühlemann-Leuenberger, Maurer, im Thumli zu Alchenstorf, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 337²)

Burgdorf, den 26. Juli 1923.

Der Gerichtspräsident: **Blumenstein.**

Der unbekannte Inhaber der Pfandtitel:

a) Kreditschein vom 3. Mai 1909 und Cession vom 24. Dezember 1913 per Kapital Fr. 20,000, haftend auf Grundbuch Solothurn Nr. 1136 mit Fr. 10,000 und auf Nr. 1137 mit Fr. 10,000, je im 3. Rang.

b) Schuldbrief vom 5. Februar 1912 per Kapital Fr. 15,000, haftend auf Grundbuch Solothurn Nr. 1136 mit Fr. 8000 und auf Nr. 1137 mit Fr. 7000, je im 4. Rang, zu Gunsten des Josef Abel, Direktor in Frankfurt a. M., und ausgestellt auf den Schuldner: Abel Georg, Hotelier in Solothurn, wird hiedurch aufgefordert, diese Titel innert Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt werden. (W549¹)

Solothurn, den 24. November 1922.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 28. November 1922 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 14,000.—, lautend auf Wittwe Anna Homberger geb. Nievergelt, Festgasse, Zürich 8, zu Gunsten des Jakob Nievergelt, Seestrasse 26, Zürich 2, d. d. 4. Oktober 1901, lastend auf einer Liegenschaft am Blumenweg, Zürich 8, (letzte Besitzerin des Titels: Wittwe Anna Homberger-Nievergelt, ursprüngliche Schuldnerin), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Bezirksgericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 554¹)

Zürich, den 30. November 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Inhaberschuldbriefes über Fr. 4400 auf Jakob Baumann, geb. 1861, Hs. Jakobs sel., Bäckermeister, von Ottikon-Illnau, in Ober-Illnau, datiert den 28. Oktober 1920 (letzter bekannter Schuldner: der ursprüngliche; letzter bekannter Gläubiger: Jakob Bachmann, alt Bäckermeister, in Oberglatt), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon zu melden, widrigenfalls der Schuldtitel kraftlos erklärt und im Grundprotokoll gelöscht würde. (W 138²)

Pfäffikon, den 27. März 1923. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **J. Keller.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 30. Juni 1923 wird der allfällige Inhaber der Obligation Nr. 82417 der Thurg. Kantonalbank, datiert den 29. Oktober 1906, mit Talon per Ende März 1917, lautend auf den Namen Johannes Soller, in Glausenhaus, hiermit aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde.

Amriswil, den 2. Juli 1923. (W 306¹)

Bezirksgerichtskanzlei Weinfelden.

Der unbekannte Inhaber des Ueberbesserungsbriefes Nr. 8385 des Pfandprotokolls Steckborn, Bd. R. pag. 344, per Fr. 5000, d. d. 15. November 1907, lautend auf Konrad Olbrecht, in Mammern, als Schuldner, und August Olbrecht, in Bsetzibühl b. Meilen, als Gläubiger, wird anmit gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Steckborn vom 13. Juli 1923 aufgefordert, seine Ansprüche hierauf unter Vorlage der Urkunde innert der Frist eines Jahres beim Grundbuchamte Steckborn geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 324¹)

Frauenfeld, den 14. Juli 1923. **Gerichtskanzlei Steckborn.**

Es wird um Mortifikation nachstehend bezeichneten Pfandbriefes ersucht: Schuldner: Frau Wwe. Eug. Buser, Davos; Gläubiger: W. Selke, früher Kurgast in Davos. Schuldsumme: Fr. 1500 mit VI. Recht auf Villa Eugenia, Davos-Platz. Errichtungsdatum: 11. April 1919, unter Pfandprotokoll Bd. VI, Nr. 5. Einsprachen gegen die nachgesuchte Mortifikation sind innert 3 Monaten à dato beim gef. Amte einzureichen. Bei unbenutztem Ablauf dieser Frist wird benannter Titel jetzt für dann kraftlos erklärt. (W 331²)

Davos, 19. Juli 1923.

Für das Kreisamt Davos: **N. Conrad.**

Die auf «öffentliche Gemeindekrankenkasse Ragaz» lautende Obligation der Raiffeisenkasse Ragaz Nr. 99 von Fr. 2000, errichtet am 10. Juni 1920, mit Zinscoupons per 31. Dezember 1920 u. ff., wird vermisst.

An den allfälligen Inhaber des Titels ergeht hiermit die Aufforderung, denselben innert der Frist von drei Monaten, seit dieser Auskündigung, dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird.

Ragaz, 24. Juli 1923. (W 332¹)

Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Le président du tribunal du district de Vevey a, dans son audience du 25 juillet 1923, prononcé l'annulation des titres suivants, propriété de Mme Vve Louise Barroud-Testuz, à Aigle:

1. Certificat de dépôt du Crédit du Léman, à Vevey, du 2 décembre 1909, primitivement au nom de Louis Testuz, de fr. 200, avec feuille de coupons annexée, n° 333, à 4 ans, 4½ %.

2. Dit du 17 février 1919, du même établissement, de fr. 300, avec feuille de coupons annexée, n° 330, à 4 ans, 5 %. (W 338)

Vevey, le 26 juillet 1923.

Le président: **R. Petitmermet.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Sachwalter- und Bankgeschäft. — 1923. 26. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Eug. v. Büren & Cie.**, Sachwalter und Bankgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1917, Seite 1077 und dortige Verweisungen), ist infolge Todes der eine unbeschränkt haftende Gesellschafter Eugen von Büren-von Salis ausgeschieden. Als neue Kommanditärin der obigen Firma tritt mit einer Kommanditsumme von Fr. 150,000 (hundertfünfzigtausend Franken) bei: Frau Katharina Maria gen. Nina von Büren geb. von Salis, Eugens Witwe, von und in Bern. Im ferneren erteilt die Firma Einzelprokura an Hermann Rudolf von Graffenried, Notar, von und in Bern. Die Firma führt von nun an auch die französische Bezeichnung: **Eug. de Büren & Cie.** Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Massgeschäft. — 26. Juli. Die Firma **Thaler, Schneiter & Cie.**, Massgeschäft usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 154 vom 2. Juli 1918, Seite 1077 und Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Rudolf Schindler», in Bern.

Bureau Biel

27. Juli. Aus der Direktion und dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Drahtwerke A. G. (Tréfileries réunies S. A.)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1922, Seite 2166), sind infolge Todes ausgeschieden: Direktor Gottlieb Schürch und Charles Heuer-Blösch, in Biel. Die Unterschrift des Direktors Gottlieb Schürch ist demnach erloschen. Als kaufmännischer Direktor ist neu gewählt worden Robert Schneider, von Magden (Aargau), Kaufmann, in Biel. Der Verwaltungsrat hat die Vertretung der Gesellschaft neu geordnet. Der technische Direktor Emil Schwab führt wie bis anhin die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Sodann wird die Gesellschaft durch Kollektivunterschrift zu zweien unter sich, oder mit einem der Prokuristen, vertreten durch: den kaufmännischen Direktor Robert Schneider, Albert Leuenberger, von Wynigen, Ingenieur Gustav Montandon, von Travers, Ingenieur, und Hans Born, von Niederbipp, Kaufmann, alle in Biel. Die eingetragenen Einzel- und Kollektivprokuren an Robert Schneider, Albert Leuenberger, Gustav Montandon und Hans Born werden gestrichen. Die bisherigen Kollektivprokuristen: Ernst Mohr, von Hallau, Kaufmann, Hans Baumgartner, von Grosswangen, Kaufmann, Alfred Reinhard, von Signau, Kaufmann, und der neuernannte Prokurist Alcide Ruhier, Kaufmann, von Muriaux, alle in Biel, vertreten die Gesellschaft durch Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder in Verbindung mit einem der übrigen die Kollektivunterschrift führenden Vertreter der Gesellschaft.

Bureau Burgdorf

27. Juli. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Höchstetten-Hellsau,** mit Sitz in Höchstetten (S. H. A. B. Nr. 57 vom 8. März 1916), sind ausgetreten: der Vizepräsident Johann Kummer-Schwander, der Kassier Johann Lüdi und die Beisitzer Adolf Grütter und Hans Kurt. Dagegen wurden neu gewählt: Als Vizepräsident: Gottfried Kurt, von Attiswil, Schmied und Landwirt, in Höchstetten; als Kassier: Fritz Wälchli, von Seeberg, Landwirt, in Höchstetten; als Beisitzer; Fritz Baumberger, von Koppigen, Landwirt, in Höchstetten, und Fritz Aebi, von Grasswil, Landwirt, in Hellsau.

Bureau Fraubrunnen

Viehhandel.— 27. Juni. Die Firma **Bend. Gugger,** Viehhandel, in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 213 vom 26. August 1907, Seite 1497), wird wegen Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

Confiserie und Biscuitsfabrikation. — 24. Juli. Inhaber der Firma **Felix Kehrli,** in Utzenstorf, ist Felix Kehrli, von und in Utzenstorf. Die Firma erteilt Prokura an Frau Aline Kehrli geb. Bühler, von und in Utzenstorf. Confiserio und Biscuitsfabrikation. Geschäftslokal: Kirchenviertel.

Bureau Interlaken

27. Juli. Unter der Firma **Grand Hotel Mattenhof Interlaken** hat sich, mit Sitz in Interlaken, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke der Erwerbung der Hotelbesitzung des Grand Hôtel Mattenhof Interlaken, samt Mobiliar von Herrn Fritz Elmer-Sprenger, unter Weiterführung des Hotelbetriebes. Die Statuten tragen das Datum des 14. Juni 1923. Als Kaufpreis für die Hotel-Liegenschaft und das Mobiliar-Inventar ist vereinbart Fr. 909,250. Das Mobiliar-Inventar trägt das Datum des 8. Juni 1923, das Gründungs-Inventar das Datum des 14. Juni 1923. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Das Aktienkapital ist vollständig gezeichnet und voll einbezahlt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus: Fritz Christen, Kaufmann; Ludwig Lauterburg, Kaufmann, und Rudolf Stettler, Notar, alle von und in Bern. Für die Gesellschaft führen je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat ist befugt, weitern Personen Kollektiv- oder Einzelunterschrift zu erteilen. Geschäftsdomizil: Grand Hotel Mattenhof, in Interlaken.

27. Juli. Unter der Firma **Hôtel Sans Souci A.-G.** gründet sich, mit Sitz in Grindelwald, eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme des Hôtel Sans Souci in Grindelwald und die Weiterführung des Hotelbetriebes. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, sich an anderen Unternehmungen zu beteiligen, Liegenschaften zu erwerben, oder das Hôtel Sans Souci zu verpachten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. Juni 1923 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Aktien zu je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Gesellschaft anerkennt nur die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Jede Uebertragung bedarf der Genehmigung durch den Verwaltungsrat, die bei Uebergang von Todes wegen erteilt werden muss. Die Aktiengesellschaft übernimmt gemäss Art. 2 der Statuten, mit Wirkung vom 1. Mai 1923 an, von Fräulein Sarah Heusler: a) die Liegenschaft Hôtel Sans Souci in Grindelwald, Grundbuchblatt Nr. 1115 a, haltend 25 Aren, Brandschatzung 118,700 Franken, Grundsteuerschatzung Fr. 124,600; b) das zum Hotel gehörende Inventar, nämlich: Mobiliar, Linge, Geschirr, Glaswerk, Besteck und Geräte, ferner Vorräte an Wein, Konserven und Kohlen laut besonderem Inventar vom 13./22. Juni 1923, beides zum Gesamtpreis von Fr. 97,500. Der Kaufpreis wird berichtigt: a) durch Uebernahme der auf der übernommenen Liegenschaft lastenden I. Hypothek zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern von Fr. 60,000, verzinslich ab 1. Mai 1923; b) durch Uebergabe von 75 durch Verrechnung voll einbezahlte Aktien der «Hôtel Sans Souci A. G.» im Nominalwert von Fr. 37,500; zusammen Fr. 97,500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung nach aussen steht dem Verwaltungsrat zu. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, zurzeit aus 2 Mitgliedern, nämlich: Max Koechlin, Kaufmann, von und in Basel, als Präsident, und Rudolf Heusler-Veillon, Fabrikant, von und in Basel. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Es sind zur Einzelunterschrift für die Gesellschaft zurzeit berechtigt: Max Koechlin, Kaufmann, von und in Basel; Rudolf Heusler-Veillon, Fabrikant, von und in Basel; Fräulein Sarah Heusler, Direktorin, von Basel, in Grindelwald. Geschäftslokal: Hôtel Sans Souci Grindelwald.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

27. Juli. Die **Käsereigenossenschaft von Schwanden,** mit Sitz in Schwanden, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1917, Seite 11), hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. Juli 1923 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident, am Platze des Johann Fankhauser: Jakob Rothenbühler, von Lützelflüh, Landwirt auf dem Dietlenberg daselbst, bisheriger Sekretär; als Vizepräsident und Kassier an Stelle des Fritz Hess: Gottfried Rothenbühler, von Lützelflüh, Landwirt, in Schwanden, Gemeinde Rüderswil, und Sekretär an Stelle des Jakob Rothenbühler obgenannt: Gottlieb Häni, von Iffwil, Wirt, in Schwanden, Gemeinde Rüderswil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Bureau Laufen

24. Juli. Unter der Firma **Spar- & Leihkasse des Amtsbezirks Laufen** besteht, mit Sitz in Laufen, eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt: a) Ersparnisse und andere Gelder zinstragend anzunehmen zur Förderung von Fleiss und Sparsamkeit; b) durch Gewährung von Darlehen und Krediten, Industrie, Gewerbe, Handel und Landwirtschaft zu fördern. Die Gesellschaftsstatuten sind am 14. Juli 1923 festgelegt worden. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeitdauer. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 (einhundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 750 Namenaktien zu zweihundert Franken. Die Aktien können nur mit Einwilligung des Verwaltungsrates übertragen werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in dem in Laufen erscheinenden Lokalblatte «Volksfreund». Der Verwaltungsrat besteht aus 7 Mitgliedern und setzt sich zusammen aus: Hans Scheidegger, Fabrikant, von Huttwil, in Laufen, Präsident; Artur Weber, Gerichtsschreiber, von und in Laufen, Vizepräsident; Otto Frey, Oberlehrer, von und in Laufen; Dr. Johann Jakob Kleiber, Arzt, von Benken (Basel-Land), in Laufen; Herbert Gresly, Fabrikant, von Bärschwil, in Liesberg; Oskar Saladin, Wirt, von Duggingen, in Grellingen, und Emil Oser, Lehrer, von und in Nenzlingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen je zu zweien: die Verwaltungsräte Hans Scheidegger, Artur Weber und der Geschäftsführer Artur Jeisy, Kassaverwalter, von Blauen, in Laufen.

Bureau de Moutier

Auberge. — 27 juillet. La raison **Edouard Wymann,** exploitation de l'auberge du Lion d'or, à Reconvilier (F. o. s. du c. du 2 février 1923, n° 27, page 242), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Neuveville

27 juillet. La société anonyme **Usine de laminages Ed. Mathey fils S. A.,** à Neuveville (F. o. s. du c. du 21 septembre 1916, n° 222, page 1449), fait inscrire que la signature individuelle conférée à Dame Camilia Mathey, née Droz, veuve d'Edouard (F. o. s. du c. du 29 décembre 1917, n° 304, page 2027), est radiée.

Bureau de Porrentruy

Benzine et dérivés de pétrole. — 26 juillet. Sous la raison sociale **Naftine S. A.,** il est créé une société anonyme qui a son siège social à Porrentruy et pour but l'achat et la vente de benzine et des dérivés de pétrole. Les statuts portent la date du 28 mai 1923. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en trente actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société ont lieu par voie de la Feuille officielle du Jura. Le conseil d'administration est composé d'un administrateur-délégué en la personne de Joseph Fleury, originaire de Soyhières, négociant, à Porrentruy, qui engage la société par sa signature individuelle.

Bureau Thun

19. Juli. Die **Niesenbahn-Gesellschaft A.-G.,** mit Sitz in Thun, hat in der Generalversammlung vom 5. April 1923 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 379 vom 17. September 1906, Seite 1513, und Nr. 222 vom 22. September 1922, Seite 1842, veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital von Fr. 1,000,000, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500, wurde durch seitherige Zeichnungen und Einzahlungen um Fr. 8500, also auf Fr. 1,008,500 erhöht, eingeteilt in 2017 Inhaberaktien zu je Fr. 500. Zufolge der Sanierungsbeschlüsse der Generalversammlung wurde dieses Aktienkapital um 80 %, also um Fr. 806,800, somit auf Fr. 100 per Aktie, abgeschrieben, so dass das Gesellschaftskapital noch beträgt Fr. 201,700, eingeteilt in 2017 Inhaberaktien zu je Fr. 100. Diese Aktien wurden in Stammaktien umgewandelt. Anderseits wurde ein Prioritätsaktienkapital neu ausgegeben und durch Aushingabe der bisherigen Obligationen ersten und zweiten Ranges verrechnungsweise einbezahlt in der Höhe von Fr. 1,170,000, eingeteilt in 11,700 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu je Fr. 100. Das Aktienkapital beträgt somit im Ganzen Fr. 1,371,700. Die übrigen Aenderungen in den Statuten berühren die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat wurde neu bestellt. Es gehören ihm nicht mehr an: a) Jakob Robert Rösti, Bankier, in Montreux; b) Georges Thommen-Flubacher, kaufm. Direktor, Basel; c) Hermann Heinrich Wyder, Hotelier, Interlaken. Als neue Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt: a) Hans Flückiger, von Rohrbach, Direktor der Kantonalbank von Bern, in Bern; b) Albert Gerster, Architekt, von und in Bern; c) Sigfried Scheidegger-Hauser, von Huttwil, Bahnhofrestaurateur, in Bern. Das bisherige Mitglied Rudolf von Erlach, früher Regierungsrat, ist von Beruf Ingenieur. Neben dem Verwaltungsrat besteht eine aus 3 Mitgliedern zusammengesetzte Direktion. Der Präsident der Direktion, evtl. Vizepräsident führen die verbindliche Unterschrift der Gesellschaft. Präsident der Direktion ist: Arnold Gottlieb Bühler, Notar und alt Nationalrat, von Aeschi, in Frutigen. Vizepräsident der Direktion ist: Johann Gottlieb Berger, Kassaverwalter der Spar- & Leihkasse Thun, von und in Thun. Geschäftslokal: Direktionsgebäude der Niesenbahn in Mülenen, Gemeinde Aeschi.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Hotel. — 1923. 23. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Glanzmann-Stirnimann,** in Wolhusen, ist Frau Witwe Antoinette Glanzmann geb. Stirnimann, von Escholzmatt, in Wolhusen. Betrieb des Hotel Rössli.

Elektrische Installationen, technische Bedarfsartikel usw. — 23. Juli. Emil Bretscher, von Winterthur, in Zofingen, und Georg Schnyder, von und in Sursee, haben unter der Firma **Bretscher & Schnyder,** in Sursee, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. Mai 1923 begonnen hat. Elektrische Installationen, Fabrikation und Verkauf von technischen Bedarfsartikeln, Uebernahme und Verwaltung der Liegenschaft Vorstadt-Mühle in Sursee.

Bäckerei und Konditorei. — 24. Juli. Inhaber der Firma **Josef Stoll,** in Luzern, ist Josef Stoll, von Richenthal, in Luzern. Bäckerei und Konditorei. Winkelriedstrasse 30 a.

Velos, Motorräder, Nähmaschinen. — 25. Juli. Inhaber der Firma **Urban Steger,** in Reiden, ist Urban Steger, von und in Reiden. Velo-, Motorräder- und Nähmaschinenhandlung; Reparaturwerkstätte.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1923. 26. Juli. Aus dem Vorstande der **Milchverwertungsgenossenschaft Schwarzenberg & Umgebung,** in Kägiswil-Sarnen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 30. Juli 1921, Seite 1544 und dortige Verweisungen), sind ausgeschieden: Anton von Wyl, Präsident; Josef von Wyl, Kassier, und Ernst von Wyl, Aktuar. Der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Johann Krummenacher, Landwirt, von Flühli (Luzern), bisheriges Vorstandsmitglied; als Aktuar: Josef Huser, Landwirt, von Lungern, beide in Kägiswil; als Kassier: Wilhelm Fallegger, Landwirt, von Hasle (Luzern), in Alpnach, und als Mitglied: Alois Küchler, Landwirt, von Kerns, in Kägiswil. Bestätigt wurde als Mitglied: Josef Niederberger.

Glarus — Glarls — Glarona

Technische Artikel, Agenturen, Vertretungen. — 1923. 24. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Müller & Cie.,** technische Artikel, Agenturen und Vertretungen, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1917), ist der Kommanditär Gustav Spörri ausgetreten und seine Kommanditbeteiligung erloschen. An dessen Stelle tritt als neuer Kommanditär Hugo Müller, dipl. Elektro-Ingenieur, von und in Näfels, mit einer Einlage von Fr. 10,000 in die Firma ein.

Zug — Zoug — Zugo

1923. 25. Juli. **Promontana A.-G.,** in Zug (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1922, Seite 1396). Der Verwaltungsrat erteilt die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft an das Verwaltungsratsmitglied Gustav Auckenthaler, alt Direktor, von Pully (Waadt) und Neuhausen, in Neuhausen.

Handelsgeschäfte aller Art. — 26. Juli. Die **Genossenschaft Iris**, in Zug, hat in der Generalversammlung vom 26. März 1923 ihro Statuten revidiert und dahei folgende Ahänderungen der im Schweizerischen Handelsamtshlatt Nr. 143 vom 22. Juni 1922, Seite 1218, puhlizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt den Betrieh von Handelsgeschäften aller Art. Die Mitgliedschaft wird ohne weiteres erworben durch den ausgewiesenen und rechtmässigen Erwerh hereits herausgegehener Anteilscheine. Deren Zahl kann durch Beschluss der Generalversammlung jederzeit und wiederholt erweitert werden. Bis zur Höho der von der Generalversammlung hewilligten Anteilscheine entscheidet über die Aufnahme neuer Mitglieder durch Zutcilung von Anteilen der Vorstand. Die Erwerhung der Mitgliedschaft ist an die Uebernahmo von mindestens einem Anteilschein geknüpft. Die Anteilscheine werden in Stücken von je Fr. 500 herausgegehen, lauten auf den Namen und sind nur gültig, wenn sie die Unterschrift des Vorstandes tragen. Sie sind übertraghar durch schriftliche Zession. Ein neuer Erwerher wird erst Genossenschafter, nachdem er durch eingeschriehenen Brief den Erwerb angezeigt und sich durch eine rechtmässige Zession, die der Genossenschaft auszuhändigen ist, ausgewiesen hat. Eine gültige Zession bedarf der Genehmigung des Vorstandes. Der Vorstand ist befugt, Uebertragungen ohne Angahe des Grundes zu verweigern. Dio Mitgliedschaft erlischt: a) durch die Ahtretung seiner Anteile durch einen Genossenschafter an einen Dritten, der damit Genossenschafter wird; b) durch Austritt, der unter Beohachtung einer Kündigungsfrist von mindestens sechs Monaten auf das Ende eines Geschäftsjahres erklärt werden kann. Durch den Austritt verliert der Genossenschafter jedes Anteilrecht an das Vermögen der Genossenschaft und sein Anteilschein wird ungültig; c) durch Tod. Den Erben des Verstorbenen stehen keinerlei Ansprüche an dem Vermögen der Genossenschaft zu. Die Jahresrechnung wird joweils auf den Schluss des Kalenderjahres abgeschlossen. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisationen, Rückstellungen usw. verhleihenden Rechnungsergehnisse beschliesst die Generalversammlung. Die Befugnis des Vorstandes, Dritte zur Geschäftsführung heizuziehen und denselben das Recht zu erteilen, per Prokura für die Gesellschaft zu zeichnen, fällt weg. Das hisherigo Vorstaudsmitglied Theodor Stäuhli-Honegger ist zurückgetreten. Als einziges Mitglied des Vorstandes wird gewählt: Josef Franz Brunner, Büchcrrevisor, von Luzern, in Küsnacht (Zürich), welcher die rechtsverhindliche Einzelunterschrift führt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Morat (district du Lac)

1923. 24 juillet. Sous la dénomination **Société des eaux de Cormérod**, il est constitué une société coopérative dont le siège est à Cormérod et qui a pour but l'achat des sources d'eaux potables et la distribution d'eau par robinet ainsi que l'installation d'hydrants pour la commune de Cormérod. Ce but n'est pas lucratif. La durée de la société est indéterminée. Est sociétaire: a) celui qui a adhéré aux présents statuts et les a signés. b) celui qui a été admis postérieurement dans la société selon les règles fixées aux présents statuts. Pour devenir membre de la société, il faut être domicilié dans la commune de Cormérod ou les environs ou encore y être propriétaire d'immeubles. L'admission est décidée par l'assemblée générale à la majorité des voix. Celle-ci fixe la finance d'admission. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société, en cas d'insuffisance de l'avoir social. On cesse de faire partie de la société: 1° par la mort, 2° par la retraite volontaire, 3° par la faillite, 4° par l'expulsion prononcée par l'assemblée générale par les deux tiers des voix présentes au moins, pour de justes motifs. La sortie volontaire ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable, après payement des dettes et amendes éventuelles et moyennant un avertissement préalable de trois mois. La sortie de la société par le mode prévu à l'art. 8 entraîne pour l'associé sortant la perte de tout droit à l'avoir social. Est excepté le cas où l'associé sortant fait agréer un successeur. Dans ce cas, le nouvel associé agréé est substitué à tous les droits et obligations de son prédécesseur. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale, b) la commission, c) les réviseurs des comptes. La société est administrée par une commission de sept membres nommés pour 3 ans par l'assemblée générale. Le président a collectivement avec le vice-président ou le secrétaire la signature sociale. Ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives. Il sera créé un fonds de réserve, destiné à couvrir les pertes éventuelles et les réparations importantes. Le solde actif du compte de profits et pertes après paiement de tous les frais et charges de la société sera versé au fonds de réserve, lorsque celui-ci aura été jugé suffisant, le solde actif sera réparti entre les membres proportionnellement à leurs contributions. Tout sociétaire devra se procurer un abonnement dont le prix sera fixé par l'assemblée qui tiendra compte dans chaque cas particulier de l'importance du ménage et de la taxe des fonds cultivables. La résiliation du contrat prévue par le n° 5 ne l'art. 18 s'effectuera par avis donné par écrit à l'abonné. Ce retrait d'abonnement ne dispense toutefois pas l'abonné du paiement du montant dû pour l'abonnement en cours ainsi que les amendes et indemnités infligées éventuellement. La résiliation ne donne en aucun cas droit à une indemnité à verser par la société. Lorsque l'immeuble passe dans d'autres mains, le nouveau propriétaire est substitué à l'ancien pour ce qui concerne la jouissance de l'abonnement sous les conditions établies. Il est toutefois responsable pour les abonnements arriérés et les frais d'installations. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée générale constitutive du 18 mai 1923. Membres du comité sont: Fidèle Berset, fils de Pierre, agriculteur, de et à Cormérod, président; Maurice Bulliard, feu Jacques, agriculteur, de Matran, à Cormérod, vice-président; Jules Berset, fils de Jean, agriculteur, de et à Cormérod, secrétaire-caissier; Joseph Perrottet, fils de Jean, agriculteur, de et à Cormérod; Adrien Humbert, feu Athanas, agriculteur, de et à Cormérod; Albert Besson, fils d'Albert, agriculteur, de Angollon, à Cormérod; Emile Helfer, feu Frédéric, de Lourtens, à Cormérod.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Chemisch-technische Produkte. — 1923. 25. Juli. Inhaber der Firma **Emil Strub**, in Olten, ist Emil Struh, von und in Olten. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte.

25. Juli. **A. G. Olma Landquarter Maschinenfabrik (S. A. Olma Atelier de Construction Landquart) (S. A. Olma Fabbrica di Machine Landquart)**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 322 vom 22. Dezember 1920 und dortige Verweisungen). Die Generalversammlungen vom 28. Oktober 1921 und vom 27. Oktober 1922 hahen die Statuten teilweise revidiert und dahei folgende Abänderung der im S. H. A. B. publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital, welches durch Generalverammlungsheschluss vom 28. Oktober 1921 auf Franken 625,000 (sechshundertfünfundzwanzigtausend Franken), eingeteilt in 1250 Inhaheraktien à Fr. 500, erhöht worden ist, wird reduziert auf Fr. 312,500 (dreihundertzwölftausendfünfhundert Franken), eingeteilt in 1250 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 250. Aus dem Verwaltungsrate ist Emil Schärer ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Jules von Arx, sen., Privatier, von und in Olten. Die ührigen im S. H. A. B. puhlizierten Tatsachen hleihen unverändert.

Kleiderfabrik. — 26. Juli. Inhaber der Firma **Alfred Gemperle**, in Olten, ist Alfred Gemperle, von Degersheim, in Olten. Kleiderfahrik. Aarhurgerstrasse 95.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1923. 4. Juli. Unter der Firma **Milchproduzentengenossenschaft Ermenswil und Umgebung** hesteht, mit Sitz in Ermenswil (Gemeinde Eschenbach), auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die hestmögliche Verwertung der produzierten Milch durch gemeinsamen Verkauf derselben und eventuellen Ankauf und Verwaltung der Sennhütte Ermenswil oder Beschaffung anderer geeigneter Einrichtungen, bezweckt. Um den Zweck eher erreichen zu können, schliesst sich die Genossenschaft dem Verband nordostschweizerischer Käserei- und Milchgenossenschaften an. Dio Statuten sind am 20. Februar 1923 festgelegt worden. Mitglieder der Genossenschaft (Genossenschafter) sind, bzw. werden alle Landwirte von Ermenswil und Umgehung, welche derselben hei der Gründung heigetreten sind, oder später nach schriftlicher Anmeldung beim Vorstand durch die Genossenschaftsversammllung aufgenommen werden und ein Eintrittsgeld von Fr. 10, sowie eiuo von der Genossenschaftsversammlung festzusetzende Einkaufsgebühr bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt, oder Ausschluss durch die Genossenschaftsversammlung. Der Ausschluss erfolgt infolge Zuwiderhandlung gegen die Interessen der Genossenschaft. Der Austritt kann, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, je auf Schluss des Winterhalhjahres (30. April) erklärt werden, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 4 Montaen. Die Mitglieder hahen ihren Rechtsnachfolgern im Liegenschaftshesitz (Käufer, Pächter, Verwalter, Nutzniesser) den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragshedingung zu machen. Nichtbeachtung dieser Pflicht hat eine Konventionalstrafe von Fr. 50 zur Folge. Mitglieder, welche sich der Milchfälschung schuldig machen, hahen eine Konventionalstrafe zu hezahlen, welche die Genossenschaftsversammlung in der Höhe von Fr. 30 his Fr. 80 festsetzt; im Wiederholungsfalle kann der Ausschluss des Fehlbaren erfolgen. Beim Tode eines Mitgliedes gehen dessen Rechte und Pflichten als Gonossenschafter an den oder diejenigen Erhen über, welche seine Liegenschaft zur Bewirtschaftung übernehmen. Ein allfälliger Verzicht auf die Mitgliedschaft ist in diesem Falle der Geuossenschaft innert drei Monaten schriftlich anzuzeigen und es haftet alsdann der Nachlasss des Verstorbenen für das Pflichtbetreffnis des letztern. Dritten gegenüber haften die Mitglieder für die Verhindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft hört jeder Anspruch am Genossenschaftsvermögen auf. An ein allfälliges Rechnungsdefizit, das sich hei dem dem Ausscheiden nächstfolgenden Rechnungsabschluss ergibt, hat der Ausgeschiedene einen Kopfteil zu leisten, der sofort fällig ist. Die zur Erreichung des Genossenschaftszweckes und zur Bestreitung der laufenden Ausgahen benötigten Mittel werden heschafft durch: Eintrittsgelder, Mitgliederheiträge, Hüttenzins, Darleheu, Bussen und Konventionalstrafen, welche die Genossenschaftsversammlung bestimmt, soweit sie nicht in den Statuten selbst festgesetzt sind. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der aus fünf Mitgliedern hestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverhindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und Aktuar, bzw. Kassier, zu zweien kollektiv. Der Vorstand hesteht zurzeit aus: Anton Wäger, von Goldingen, in Eggli, Präsident; Albert Raimann, von Goldingen, in Ermenswil, Aktuar; Jakob Gadient, Sohn, von Flums, in Ermenswil, Kassier; Werner Pfiffner, von Mels, in Ermenswil; Josef Krieg, von Altendorf, in Weid-Jona, sämtliche Landwirte.

25. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse «Anker» (vormals Krankenkasse der Stickerei-Industrie) St. Gallen & Gaiserwald**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1922, Seite 592), hat in der Hauptversammlung vom 18. Februar 1923 eine teilweise Revision der Art. 5, 10, 18, 19, 27, 50, 51 und 53 der Gesellschaftsstatuten durchgeführt. Dahei wurde für die Mitgliedschaft die Zeit vom 14. bis zum 50. Altersjahre festgelegt. Die Bestimmung, wonach für den Eintritt hinsichtlich Alter und Gesundheitsverhältnisse dann Ausnahmen gestattet werden können, wenn dio betreffende Person schon einmal Mitglied der Kasse war und rechtmässig ausgetreten ist, wurde gestrichen. Die Monatsbeiträge hetragen je nach Alter und Leistungen der Kasse Fr. 1.30 bis Fr. 6; der Jahresheitrag bleiht Fr. 1. Die Bussen für Verspätungen und Versäumnisse sind auf 20 Rp. his Fr. 1 festgesetzt. Im übrigen hleiben die hisher puhlizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unbeeinflusst.

25. Juli. Aus der Verhandskommission der Genossenschaft unter der Firma **Verband st. gallischer Käserei- und Milchgenossenschaften (Milchverband St. Gallen)**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 22. März 1920, Seite 535), ist Johann Allenspach ausgeschieden und an seiner Stelle neu in die Verbandskommission gewählt worden: Dr. Gallus Jung, Gemeindeammann, von und in Niederhelfenschwil.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Elektrotechnische, wissenschaftliche und medizinische Apparate. — 1923. 26. Juli. Die Firma **Gottlieb Gmür**, in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 2307), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Gottlieb Gmür, Ingenieur, von Murg (St. Gallen); Eugen Baertschi, Ingenieur, von Sumiswald (Bern), und Alfred Roshard, Ingenieur, von Jona (St. Gallen), alle in Aarau, haben unter der Firma **G. Gmür & Cie.**, in Aarau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottlieh Gmür. Kommanditäre sind: Eugen Baertschi mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), und Alfred Roshard mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Fabrikation, Verkauf und Reparaturen von elektrotechnischen, wissenschaftlichen und medizinischen Apparaten. Ziegelrain Nr. 18.

Bezirk Baden

27. Juli. Die Firma **Portland-Cement Werk Würenlingen-Siggenthal A. G.**, in Würenlingen (S. H. A. B. 1923, Seite 498), erteilt Kollektivprokura an Xaver Müller, von und in Untersiggenthal.

Zigarren, Zigaretten, Tabak, Weinhandel. — 27. Juli. Die Firma **Fritz Wächter**, in Turgi (S. H. A. B. 1922, Seite 197,)wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bezirk Lenzburg

Baugeschäft. — 26. Juli. Die Firma **Johann Stegmeier**, in Othmarsingen (S. H. A. B. 1922, Seite 163), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Zurzach

Zementfabrik. — 27. Juli. Die Firma **Gottl. Spühler**, in Rekingen (S. H. A. B. 1894, Seite 820), ist infolge Verkaufs des Gesehäftes erloschen.

Fabrikation von hydraulisehem Mauer- und Verputzkalk. — 27. Juli. Inhaber der Firma **Gottlieb Spühler**, in Rekingen, ist Gottlieb Spühler, geb. 1880, von und in Rekingen. Fabrikation von hydraulischem Mauer- und Verputzkalk. Hauptstrasse Nr. 24.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ristorante. — 1923 27 luglio. Titolare della ditta **Giaretti Pacifico**, in Bellinzona, é Pacifico Giaretti fu Pietro, di Salussola (Biella, Italia), domiciliato in Bellinzona. Ristorante.

Ufficio di Locarno

24 luglio. **L'Unione S. A. Fabbriche riunite di liquori, sciroppi ed acque gasose. Commercio di coloniali**, in Locarno (F. u. s. di c. del 27 giugno 1922, n° 147, pag. 1259 e percedente), ha nominato a coprire il quinto posto di membro del consiglio di amministrazione, Luigi Filippo Ferrari, commerciante, da Tremona, in Locarno, conferendogli l'autorizzazione alla firma sociale, collettiva col presidente o col direttore.

Distretto di Mendrisio

Trasporti, ecc. — 25 luglio. La società in nome collettivo **Ambrosoli e Villa già ditta Flaminio Lombardi**, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 1° agosto 1906, n° 325, pag. 1298, e del 13 ottobre 1922, n° 240, pag. 1971), notifica i seguenti cambiamenti: a) dal genere di commercio viene stralciata ed eliminata la rappresentanza per la Svizzera della S. A. Gustavo Possenti, spedizioni, di Milano; b) viene invece aggiunta la rappresentanza per la Svizzera della ditta Luigi Serra, spedizioni, Centrale-Genova, nonchè, «rappresentanze e commissioni», di guisa che attualmente il genere di commercio esplicato dalla società stessa è il seguente: «Trasporti internazionali; rappresentante per la Svizzera della Società marittima e commerciale italiana di Milano; rappresentante per la Svizzera della ditta Luigi Serra, spedizioni, Centrale-Genova, e rappresentanze e commissioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

1923. 25 juillet. Sont radiés d'office, ensuite de départ ou de décès:

Hôtel. — **Ernest Gutknecht**, hôtellerie, à Avenches (F. o. s. du c. 1918, n° 156, page 1095).

Lait et produits de lait. — **Veuve Anna Stauffer-Burki**, achat et vente du lait et de ses produits, à Avenches (F. o. s. du c. du 21 mai 1907, n° 129, page 902).

Entreprise de bâtiment et terrassements. — **Marc Mascetti**, entreprise de bâtiment et terrassements, à Cudrefin (F. o. s. du c. du 17 août 1903, n° 322, page 1285).

Confiserie et épicerie. — **Veuve Rosset-Golliez**, confiserie et épicerie, à Avenches (F. o. s. du c. du 25 septembre 1903, n° 367, page 1465).

Entreprise de bâtiments. — **Emile Fornerod**, entreprise de bâtiments, à Avenches (F. o. s. du c. du 30 mai 1904, n° 217, page 866).

Bétail. — **Vincent Kuhn**, commerce de bétail, à Oleyres (F. o. s. du c. du 2 février 1906, n° 43, page 170).

Café; vins, bière, liqueurs. — **Eugénie Cuennet**, vin, bière et liqueurs; Café Suisse, à Avenches (F. o. s. du c. du 12 septembre 1913, n° 232, page 1650).

Café; commerce de bétail. — **Ed. Thalmann**, Café des Bons Amis, Commerce de bétail, à Cudrefin (F. o. s. du c. du 27 décembre 1907, n° 318, page 2199).

Laiterie, etc. — **Känel**, laiterie, fabrication et vente de fromages et beurre. Café du Commerce, à Vallamand (F. o. s. du c. du 21 juillet 1916, page 1199).

Laiterie, etc. — **Veuve Anna Sauser**, laiterie, fabrication et vente de fromage et beurre, à Cotterd-Bellerive (F. o. s. du c. du 14 mai 1919, n° 114, page 824).

Hôtel; commerce de bétail. — **Jean Rentsch**, Hôtel de l'Ecusson Vaudois; commerce de bétail bovin, à Oleyres (F. o. s. du c. du 16 mars 1920, n° 68, page 488).

Bureau de Lausanne

24 juillet. L'association **Asile de vieillards pauvres et malheureux**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 mai 1919), a désigné en qualité de président: Léon de Rham, de Giez, ingénieur, à Pully, en remplacement de Charles Chaubert, décédé, lequel est radié. Le secrétaire déjà inscrit est Louis Reymond, de Vaulion, ancien pasteur, à Lausanne.

Commissions et représentations, passementerie, jouets. — 24 juillet. La raison **E. F. Beel**, à Lausanne, commissions et représentations, passementeries et jouets (F. o. s. du c. du 24 octobre 1922), est radiée ensuite de remise de commerce.

Emile-Frédéric Beel, originaire d'Angleterre, commerçant, et Hedwig Schlesinger, d'origine allemande, les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **E. F. Beel & Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 23 juillet 1923. Elle reprend l'actif et le passif de la maison «E. F. Beel» radiée. Commissions et représentations, passementeries et joucts. Boulevard de Grancy 17.

Bureau de Morges

27 juillet. **Société des Eaux d'irrigation de St-Prex**, société coopérative dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. du 4 novembre 1919, n° 264, page 1936). Ensuite de nominations opérées par les assemblées générales des 17 février 1923 et 5 juillet 1923, et de constitution dans ses séances des mêmes jours, le comité de cette société est actuellement composé comme suit: Président: Arnold Crausaz, de Bavois (déjà inscrit comme membre); vice-président: Auguste Haas, de St-Prex, propriétaire (déjà inscrit comme membre); secrétaire: André Gonet, de Vuarrens, agriculteur, membres: Jules Bugnon, de St-Prex, Jules Berguer, de St-Prex, Ernest Bugnon, de St-Prex, Arnold Gudet, de Burtigny, Gustave Meylan, du Chenit (déjà inscrits), et Emile Baudat, d'Arnex; tous agriculteurs, domiciliés à St-Prex. Sylvestre Forel et Louis Allamand ont cessé de faire partie du dit comité; leurs signatures sociales sont en conséquence radiées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1923. 27 juillet. La «Société du Gaz et de l'Electricité de Colombier», société anonyme, ayant son siège à Colombier (F. o. s. du c. du 19 décembre 1885, n° 120, page 779, du 25 août 1888, n° 97, page 741, et du 31 octobre 1916, n° 256, page 1659), a, par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 25 juillet 1923, constaté par acte authentique, prononcé la dissolution de la société. La liquidation sera faite par les soins du conseil d'administration en charge et sous la raison sociale **Société du Gaz et de l'Electricité de Colombier en liquidation.** Sont désignés en conséquence en qualité de liquidateurs: Messieurs Numa Fréchelin, de la Coudre, fabricant d'horlogerie, à Colombier; Ernest Morthier, de Dombresson, négociant, à Neuchâtel; Albert Dzierzanowski, de Colombier, négociant, à Colombier, et Alphonse Mathey-Dupraz, de la Chaux-du-Milieu et du Locle, gérant de la société, à Colombier. La société est engagée par la signature de deux liquidateurs apposée collectivement.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Grande Areuse, vins, liqueurs fines et sirops. — 25 juillet. La raison sociale **Théophile Henny fils**, à Fleurier (F. o. s. du c. des 16 décembre 1892, page 1069 et 12 octobre 1921, n° 249, page 1964), est dissoute ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «Pierre Henny», à Fleurier.

Le chef de la maison **Pierre Henny**, à Fleurier, est Pierre-Jules-Théophile Henny, de Belpberg (Berne), domicilié à Fleurier. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Théophile Henny fils» radiée. Grande Areuse, vins, liqueurs fines et sirops. Rue du Pré n° 8.

Outils d'horlogerie. — 25 juillet. La raison **J. Vautravers**, fabrication d'outils d'horlogerie, à Couvet (F. o. s. du c. du 7 mars 1913, n° 59, page 407), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «Paul Huber, fabrique de fraises, successeur de J. Vautravers».

Le chef de la maison **Paul Huber, fabrique de fraises, successeur de J. Vautravers**, à Couvet, est Paul Huber, de Horgen, domicilié à Couvet, fabrication de fraises. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «J. Vautravers», radiée. Bureaux, rue des Moulins 6.

Genf — Genève — Ginevra

Ferblanterie-plomberie. — 1923. 25 juillet. La raison **Vve F. Borghèse**, à Genève (F. o. s. du c. du 6 septembre 1909, page 1526), est radiée ensuite du décès de la titulaire survenu le 27 mai 1923.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Marie-A. Borghèse**, à Genève, par Mademoiselle Marie-Adélaïde Borghèse, de Genève, y domiciliée. Entreprise de ferblanterie-plomberie, 16, Rue des Pâquis, et 18, Rue de Monthoux.

Entreprise du bâtiment, etc. — 25 juillet. La société en nom collectif **J. et A. Chométy et fils**, entreprise du bâtiment, gypserie, peinture et maçonnerie, à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1922, page 905), est déclarée dissoute dès le 30 juin 1923. Son actif et son passif sont repris par «Fernand-A. Chométy», à Genève (F. o. s. du c. des 3 et 9 juillet 1923, pages 1328/1370), cette société est radiée.

Entrepreneur, etc. — 25 juillet. Par jugement en date du 2 juillet 1923, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la maison **Jph Ody**, entrepreneur et spécialement fabrique de parquets, charpente, menuiserie et chalets suisses, au Petit-Saconnex, dont la radiation d'office a été publiée das la F. o. s. du c. du 17 juillet 1922, page 1405. En conséquence, l'inscription de la dite maison est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. du 15 mai 1912, page 884).

Confections, tissus, etc. — 26 juillet. La maison **S. Abraham**, fabrique et commerce de confections, tissus, lingerie et spécialités pour dames, gros et détail, à l'enseigne: «A la Belle Fermière», à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1918, page 1512), a ajouté à son genre d'affaires l'exploitation d'un bureau d'affaires commerciales, immobilières; assurances et comptabilités.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1923. 27. Juli. Die Ehegatten **Paul Eugen Tissot**, von Cornaux, Automobilführer, in Wilderswil, und **Emma** geb. **Felber**, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 28. Mai 1923 Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart. Die Ehefrau Emma geb. Felber ist Gesellschafterin der Kollektivgesellschaft «Familie Felber-Schmid, Kurhaus Hotel Pension Wilderswil» (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Dezember 1909, Seite 2142).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 54466. — 22. Juni 1923, 8 Uhr.

J. A. John, Aktiengesellschaft, Fabrikation,

Erfurt-Ilversgehofen (Deutschland).

Schornsteinaufsätze.

Schmetterling

(Erneuerung der Nr. 15864).

Nr. 54467. — 22. Juni 1923, 8 Uhr.
J. A. John, Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Erfurt-Ilversgehofen (Deutschland).
Waschmaschinen.

VOLLDAMPF

(Erneuerung der Nr. 15905).

Nr. 54468. — 4. Juli 1923, 8 Uhr.
Henri Eggimann, fabrication et commerce,
Clarens-Montreux (Suisse).
Zwiebacks.

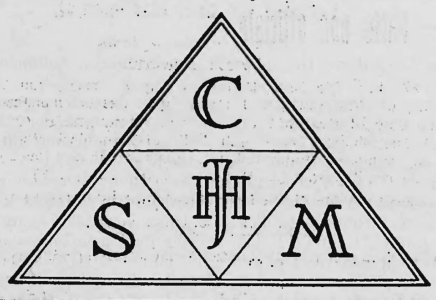
Nr. 54469. — 5. Juli 1923, 8 Uhr.
William Duckworth, Inhaber der Firma Duckworth & Co.,
Fabrikation und Handel,
Manchester (Grossbritannien).

Alkoholfreie Essenzen, alkoholfreie ätherische Oele, Färbemittel, Würzen, Zucker zu Brauzwecken, Caramels, Klärungsmittel, Konservierungsmittel, moussierende Präparate, doppelkohlensaures Natron und ähnliche Stoffe zum Gebrauch in der Herstellung von Getränken und Konditorwaren und der Zubereitung von Nahrungsmitteln; alkoholische Essenzen; chemische Substanzen gebraucht in Fabrikation, Photographie oder naturwissenschaftlichen Untersuchungen, mit Ausschluss von Bleiweiss, Bleirot, allen gemischten Farben, Anstrichfarben und Firnisse und mit Ausschluss aller Waren gleicher Art wie die ausgeschlossenen; unverarbeitete oder zum Teil präparierte vegetabilische, animalische und mineralische Substanzen, verwendet zu Fabrikationszwecken, mit Ausschluss von Kohle und ihr ähnlichen Waren; Parfümerien; natürliche und künstliche Mineralwasser und kohlensaure Wasser, inbegriffen Gingerbier.

HEART BRAND

N° 54470. — 6 juillet 1923, 8 h.
Jeanrenaud et Hegnauer, commerce,
Lausanne (Suisse).

Formulaires de comptabilité, livres de comptabilité et en particulier tout le matériel de comptabilité.



Nr. 54471. — 26. Juni 1923, 8 Uhr.
Adolf Strub-Meier, Centralhalle zum Kaffeebaum, Handel,
Olten (Schweiz).
Lebensmittel, Haushaltungsartikel, Weine, Liqueure.

Nr. 54472. — 21. Juni 1923, 8 Uhr.
Pharmacie du Lac, J. Forster, vorm. Weibel, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).
Pharmazeutische Präparate.

ALGON-FORSTER

Nr. 54473. — 21. Juni 1923, 8 Uhr.
Pharmacie du Lac, J. Forster, vorm. Weibel, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).
Pharmazeutische Präparate.

DIARRETON

Nr. 54474. — 5. Juli 1923, 8 Uhr.
Gottfr. Leiser, Fabrikation,
Aarau (Schweiz).
Kindermehl.

Gos
Kindermehl
kräftigste Kinder- & Säuglings-Nahrung.

N° 54475. — 5 juillet 1923, 18 h.
R. Schmid et Cie. Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

NIPO

N° 54476. — 5 juillet 1923, 18 h.
R. Schmid et Cie. Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

ROP

Nr. 54477. — 5. Juli 1923, 8 Uhr.
E. Oberholzer, Handel,
St. Gallen (Schweiz).
Kolonialwaren.

Nr. 54478. — 6. Juli 1923, 8 Uhr.
Import-Aktiengesellschaft (Société pour l'Importation), Handel,
Luzern (Schweiz).
Kirschwasser, Crème de Kirsch.

V.O.1898

N° 54479. — 5 juillet 1923, 8 h.
Standard Oil Company of New York, commerce,
New-York (E.-U. d'Amérique).

Savon; verres et réservoirs de lampes; asphalte; pétrole et produits de pétrole, avec ou sans mélange d'autres produits, pour l'éclairage, le chauffage, la force motrice, la cuisson, la lubrification, le graissage, pour dissoudre, pour sceller, cirer, rendre imperméable, enduire, empêcher la rouille, protéger des surfaces et tremper; huiles médicinales pour le traitement de la constipation; cire pour buanderies; pétrolatum; desinfectants et teintures; couleurs sèches, en pâte et

mélanges préparés; vernis; huile de lin; térébenthine et huiles à polir pour surfaces vernies peintes et laquées; poêles et réchauds, autres que les lampes électriques, à huile, lanternes, becs de lampes, chandeliers et mèches.

SOCONY

N° 54480. — 17 juillet 1923, 8 h.

Vve. Henri Rosset-Jan, fabrication et commerce,
Nyon (Suisse).

Lécrelets.

(Transmission du n° 20378 de Henri Rosset-Jan, à Nyon, Nyon).

Nr. 54481. — 28. Juni 1923, 8 Uhr.

Emil Mettler, Conditorei, Fabrikation,
Bühler (Appenzell, Schweiz).

Zuckerwaren.

Emprunt Ernest Gaiser du 20 septembre 1905

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers, MM. les propriétaires d'obligations de l'emprunt 1er rang du capital primitif de fr. 350,000, réduit à fr. 341,000, sont convoqués en **assemblée générale** pour le **samedi, 11 août 1923, à 10½ heures, à l'Hôtel du Park, à Glion.**

Ordre du jour:

1. Postposition de l'hypothèque garantissant l'emprunt à une case réservée de fr. 50,000, laquelle pourra être utilisée pour la garantie d'un ou de plusieurs emprunts.
2. Désignation d'un nouveau gérant de la grosse (représentant de la communauté des créanciers).

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par le Comptoir d'Escompte de Genève, succursale de Vevey, jusqu'au vendredi, 10 août à midi, ainsi qu'à l'entrée de la salle des délibérations, immédiatement avant l'assemblée, sur présentation des obligations ou de récépissés justificatifs indiquant les numéros des titres.

Les créanciers qui ont déjà adhéré aux propositions qui font l'objet de la présente convocation seront représentés à l'assemblée et sont ainsi dispensés d'y assister. (V 190¹)

Vevey et Montreux, le 24 juillet 1923.

Le gérant de la grosse: Le débiteur:
Cuénod, de Gautard et Cie, en liquid. E. Gaiser.

Emprunt Ernest Gaiser du 27 mai 1919

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers, MM. les propriétaires d'obligations de l'emprunt 2e rang du capital de fr. 76,725 sont convoqués en **assemblée générale** pour le **samedi, 11 août 1923, à 10½ heures, à l'Hôtel du Park, à Glion.**

Ordre du jour:

1. Postposition de l'hypothèque garantissant l'emprunt à une case réservée de fr. 50,000, laquelle pourra être utilisée pour la garantie d'un ou de plusieurs emprunts.
2. Désignation d'un nouveau gérant de la grosse (représentant de la communauté des créanciers).

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par le Comptoir d'Escompte de Genève, succursale de Vevey, jusqu'au vendredi, 10 août à midi, ainsi qu'à l'entrée de la salle des délibérations, immédiatement avant l'assemblée, sur présentation des obligations ou de récépissés justificatifs indiquant les numéros des titres.

Les créanciers qui ont déjà adhéré aux propositions qui font l'objet de la présente convocation seront représentés à l'assemblée et sont ainsi dispensés d'y assister. (V 191¹)

Vevey et Montreux, le 24 juillet 1923.

Le gérant de la grosse: Le débiteur:
Cuénod, de Gautard et Cie, en liquid. E. Gaiser.

Missions-Handlungs-Gesellschaft, Basel

Bilanz per 31. Dezember 1922

Aktiva	Fr.	Ct.	Passiva	Fr.	Ct.
Liegenschaften in Basel	153,264	10	Aktienkapital	1,500,000	—
Kasse	16,791	10	Obligationen-Konto	1,500,000	—
Wertschriften	1,645,898	40	Obligationenzinsen-Konto	37,500	—
London Filiale	16,812,309	23	Industrie-Konto	416,000	—
Handlungen und Industrien in Afrika und Ostindien	726,379	25	Invaliden-, Witwen- und Kinder-Konto	3,032,703	—
Warenkonti	39,626	11	168 Depositoren	961.289	25
Guthaben bei Verschiedenen	7,838,341	38	Verschiedene Kreditoren	19,517,298	84
			Gewinn- und Verlust-Konto	267,818	48
	27,232.609	57		27.232.609	57

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1922

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Bureauspesen, Porti, Stempel, Telegramme, Telephon, Steuern, Reisen, Gehälter, Hausreparaturen etc.	239,288	55	Saldovortrag vom 31. Dezember 1921	4,167	94
Gewinn-Saldo	267,818	48	Liquidierung von Exportwaren	101,571	74
			Gewinn auf Warenkonto Basel	25,361	05
(A. G. 144)			Kursgewinn und Zinsenertrag nach Abzug der Verzinsung des Obligationen-Anlehens	376,006	30
	507,107	03		507,107	03

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Australien

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Melbourne)

Aussenhandel. Während der ersten 10 Monate des Finanzjahres 1922/23 wurden Waren im Werte von £ 109,771,781 nach Australien importiert, oder £ 28,262,632 mehr als in derselben Periode des Vorjahres. Die Wertzunahme erstreckte sich auf alle Warengattungen, war aber am stärksten in Kleidung und Textilwaren, wovon allein baumwollene und leinene Stückwaren um £ 3,000,000 zunahmen. Maschinen, Maschinenteile und Metallwaren stiegen von £ 20,758,017 auf £ 28,430,894. Sehr gross war auch die Wertzunahme bei den Motorchassis.

Der Export der 10 Monate zeigt eine Abnahme von £ 1,568,642 im Vergleich zur gleichen Periode des Vorjahres. Der Ausfuhrwert der milchwirtschaftlichen Produkte ist stark gefallen, besonders bei der Butter (von £ 7,581,660 auf £ 6,006,313). Am auffallendsten ist der Verlust beim Weizenexport, wo der Ausfall £ 18,000,000 beträgt (£ 7,230,027 gegen £ 25,168,704). Dagegen stieg die Wollausfuhr von £ 38,090,207 auf £ 52,590,549 und der Fleischexport von £ 3,003,163 auf £ 5,442,935. Das Gesamtergebnis für die 10 Monate ist eine Unterbilanz von £ 5,667,173, während für die gleiche Zeit des Vorjahres der Ausfuhrüberschuss £ 34,178,350 betrug.

Die Totalsummen stellen sich wie folgt: 1. Juli—30. April 1921/22: Import £ 81,508,949, Export £ 105,673,250; 1. Juli—30. April 1922/23: Import £ 109,771,781, Export £ 104,104,608.

Die vollständige Aussenhandelsstatstik für das Finanzjahr 1921/22 ist soeben erschienen. Sie zeigt, dass der Wert der Einfuhr von £ 163,801,826 für 1920/21 auf £ 103,016,436 für 1921/22 gefallen ist, das heisst um ca. 37 %. Vergleicht man damit den Wert der Einfuhr aus der Schweiz für beide Jahre, so ergibt sich zunächst die erfreuliche Tatsache, dass die Gesamteinfuhr nur um ca. 9 % gegen das Vorjahr, d. h. von £ 2,016,156 auf £ 1,836,291 gefallen ist. Zieht man den allgemeinen Preisrückgang des Jahres 1921/22 in Betracht, so ist das Ergebnis sogar eine beachtenswerte Steigerung der Gesamtmenge der importierten schweizerischen Waren und eine Zunahme des schweizerischen Anteils am Gesamtwert der australischen Einfuhr von 1,23 % auf 1,78 %.

Eine nähere Prüfung der Zahlen ergibt, dass das befriedigende Gesamtergebnis fast ausschliesslich auf die kolossale Zunahme der Einfuhr von Seide am Stück (£ 637,853 gegen £ 374,447 im Vorjahr) und die Stabilität der Einfuhr von Stickereien und Besatzartikeln (£ 545,607 gegen £ 538,396) zurückzuführen ist. Der Wert der Einfuhr der meisten anderen schweizerischen Erzeugnisse, soweit sie für dieses Land überhaupt in Betracht kommen, ist —zum Teil recht erheblich—gefallen, z. B. Uhren von £ 296,721 auf £ 118,855, Spitzen von £ 180,951 auf £ 128,455, Drogen und Chemikalien von £ 91,984 auf £ 32,241, elektrische Artikel von £ 40,560 auf £ 11,735. Der Wert des Käseimports hat sich gegen das Vorjahr mehr als verdoppelt, ist allerdings mit £ 1284 immer noch gänzlich unbedeutend. Für das laufende Jahr dürfte infolge des Rückganges der Käsepreise eine weitere starke Zunahme des Konsums zu erwarten sein. Auch die Schokoladeeinfuhr hat sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt (£ 1176 gegen £ 623) und ist weiter langsam im Steigen begriffen. Die australische Schokoladenindustrie ist jetzt jedoch so stark, und der Zollschutz ist so gross, dass die Schweiz niemals wieder einen nennenswerten Anteil erringen wird.

Industrielle Tätigkeit. 1. Australien. Nach dem Ausweis der Statistik gab es Ende des Finanzjahres 1921/22 18,018 Fabriken, die 395,023 Arbeiter und Angestellte beschäftigten. Der Wert der Gebäude wurde auf 67,4 Millionen Pfund Sterling, derjenige der Maschinen auf 78 Millionen £ geschätzt. Während des Jahres zahlten diese Fabriken 67,9 Millionen £ Löhne und produzierten Waren im Werte von 319,8 Millionen £. Nur ungefähr 6 % der gesamten australischen Ausfuhr sind Erzeugnisse, die in australischen Fabriken hergestellt sind. Von der australischen Gesamtproduktion (einschliesslich der Bodenprodukte) verbraucht das Land durchschnittlich ungefähr zwei Drittel selbst und exportiert ein Drittel. Auf die einzelnen Klassen von Erzeugnissen verteilt ist das Verhältnis ungefähr wie folgt:

Es werden exportiert: Ein Drittel der landwirtschaftlichen Produkte, die Hälfte der Erzeugnisse der Weidewirtschaft, ein Fünftel der Produkte

des Bauernhofes und der Milchwirtschaft, ein Sechstel der Erzeugnisse der Forstwirtschaft und der Fischerei, zwei Drittel der Mineralien und ein Zwölftel der industriellen Erzeugnisse.

Die Gesamtproduktion des Landes hat heute ungefähr wieder die Höhe der letzten Vorkriegsjahre erreicht. Sie erlitt die stärksten Rückschläge im Jahre 1914 infolge Kriegsausbruches und Rohmaterialmangels und 1919/20 infolge grosser Streiks und grossen Kohlenmangels. Ermutigt durch den ausserordentlichen Zollschutz ist der industrielle Fortschritt heute allgemein, jedoch besonders stark in der Wollindustrie.

Zunächst möchte ich hier erläuternd bemerken, dass Australien zurzeit ungefähr 66 % feine Merinowolle und 34 % von der gröberen Kreuzzuchtwolle liefert, während in Neuseeland das Verhältnis ungefähr 2 % Merino- zu 98 % Kreuzzuchtwolle ist. Im Jahre 1920 waren in Australien 35 Wollwebereien und Wollwarenfabriken im Handelsregister eingetragen, bis Ende 1922 waren 25 weitere hinzugekommen, und eine Anzahl neuer Gesellschaften sind seitdem gebildet worden. Mehrere dieser neuen Fabriken sind noch im Bau begriffen. Vor dem Kriege fabrizierten die meisten Wolldecken, Flanelle, Reisedecken, Tuche, Anzugstoffe, Strumpfwaren, Jacken und andere Kleidungsstücke. Nur wenige machten reinwollene, feine Worsteds, auch beschäftigte man sich nicht mit der Herstellung von Worsted- und Kaschmirgarnen für die Bedürfnisse der Weberei- und Strickereiindustrien, ausgenommen wenn die Garne für den eigenen oder einen angegliederten Betrieb gebraucht wurden. Die Yarra Falls Spinning Company kämmt und spinnt jetzt Wolle zu Garn für Strumpfwaren- und Worsted-Fabrikation. Die Spinnerei verarbeitet ca. 15,000 Ballen Schweisswolle per Jahr und ist in der Lage, 25,000 lbs. Garn per Woche herzustellen. Eine zweite grosse Spinnerei ist in Melbourne im Bau begriffen.

Die der australischen Bundesregierung gehörende staatliche Wollwarenfabrik ist kürzlich zum Preise von £ 155,000 verkauft worden, weil nicht genügend Regierungsaufträge vorliegen, um die Fabrik das ganze Jahr hindurch zu beschäftigen.

2. Neuseeland. Ende des Jahres 1922 bestanden in Neuseeland 4180 Fabriken, die 70,316 Personen beschäftigten und an ihre Angestellten und Arbeiter im Vorjahre 13,7 Millionen £ Löhne zahlten. Verarbeitet wurden im Jahre 1922 Rohmaterialien im Werte von 40 Millionen £, aus denen Fertigprodukte im Wert von 67,1 Millionen £ hergestellt wurden. Der Wert der zu diesen Fabriken gehörenden Gebäude, des Landes, der Maschinen und Einrichtungen wurde auf 41,4 Millionen £ geschätzt.

Die Hauptindustrie ist die Butter-, Käse- und Kondensmilchfabrikation, die 1922 in 436 Betrieben 4138 Personen beschäftigte, 0,8 Millionen £ Löhne zahlte und für 15 Millionen £ produzierte. Dann kommt die Fleisch-Gefrier- und -Konservier-Industrie mit 50 Betrieben, 8245 Arbeitern und Angestellten, einer Lohnzahlung von 1,6 Millionen £ und einer Produktion im Werte von 10,5 Millionen £. Es folgt die Gruppe der Sägemühlen, Fenster- und Türenfabriken. Sie zählt 397 Betriebe, 3066 Angestellte, die mit dem Fällen, Transport und der Ablieferung des Holzes an die Sägemühlen beschäftigt sind. 3754 Personen sind in den Mühlen und 1603 Personen in der eigentlichen Fabrikationsbranche tätig. Diese Betriebsgruppe zahlt zusammen an Löhnen 2 Millionen £ und produzierte für 4,8 Millionen £. Der Wert der Erzeugnisse der Druckereien, Verlagsanstalten und Buchbindereien war 3,5 Millionen £, derjenige der Kleidungsfabriken 2,2 Millionen £. Die Gruppen Maschinenfabriken, Gerbereien, Häute- und Fellwäschereien und Reinigungsanstalten, Wollwäschereien, mechanische Werkstätten, Möbelfabriken und Schreinereien, Wollwarenfabriken hatten sämtlich eine Jahresproduktion von je über 1 Million £.

Das bei weitem industriereichste Gebiet ist die Provinz Auckland, die 31 % aller industriellen Arbeiter beschäftigte, 31 % aller Löhne zahlte und 33 % der Gesamtproduktion herstellte.

Die neuseeländischen industriellen Betriebe verbrauchten 219,700 PS. Betriebskräfte. Der Verbrauch von elektrischer Energie hat überall stark zugenommen. Von der gesamten Betriebskraft wurden 101,083 PS. durch Dampfmaschinen, 49,571 durch elektrische Motoren, 10,294 durch Kohlengasanlagen, 14,181 durch Sauggas erzeugt. 67 % der Kohle für Fabrikationszwecke wird in der Nordinsel verbraucht, was sich daraus erklärt, dass die beiden Hauptindustriebezirke der Südinsel, die Provinzen Canterbury und Otago billige elektrische Kraft zur Verfügung haben.

Australische Goldproduktion im Jahr 1922. Die Gesamtproduktion war ungefähr die gleiche wie 1921; die Golderzeugung in Queensland ist auf das Doppelte gestiegen, die von Neusüdwales auf die Hälfte zurückgegangen. Die Statistik für die vier Hauptstaaten stellt sich wie folgt dar:

Staat	Unzen Feingold 1921	Unzen Feingold 1922	+ Zunahme — Abnahme
Westaustralien.	553,727	538,417	— 15,310
Viktoria . . .	104,512	109,273	+ 4,761
Queensland . .	38,418	79,332	+ 40,914
Neusüdwales .	51,173	24,340	— 26,833
Total	747,830	751,362	+ 3,532

Allgemeine Geschäftslage. Nach monatelanger Trockenheit, die für die Saaten das Schlimmste befürchten liess, sind gerade noch rechtzeitig in den beiden letzten Wochen über fast alle Getreidebezirke Australiens reichliche Regengüsse niedergegangen. Infolgedessen ist auch in der hauptstädtischen Geschäftswelt die lange Zeit sehr gedrückte Stimmung einem gesunden Optimismus gewichen, der bald in einer Belebung des Geschäftes zum Ausdruck kommen dürfte. Speziell in den St. Galler Artikeln dürfte die australische Frühjahrssaison grössere Aufträge bringen. Im Uhrengeschäft wird es wohl noch längere Zeit dauern, ehe eine anhaltende Besserung einsetzt.

Kosten der Lebenshaltung. Die Zahlen für Ende März zeigen für alle australischen Staaten, mit Ausnahme von Westaustralien und Tasmanien im Vergleich zum März des Vorjahres eine Zunahme. Sie war am grössten in Viktoria mit 4,2 %. Dann folgten Neusüdwales mit 4 %, Queensland mit 1,5 % und Südaustralien mit 0,4 %. Tasmanien zeigte eine Abnahme von 1 %, Westaustralien von 1,3 %. Für die Hauptstädte Australiens ergibt sich im Vergleich zu den Notierungen vom Juli 1914 eine Durchschnittszunahme von 44,7 %. Ein Preisrückgang ist vor Ende des Winters kaum zu erwarten.

Monopolgebühr für Mostobst. Die eidg. Alkoholverwaltung hat die Monopolgebühr für das aus dem Auslande eingeführte Mostobst (Tarifnummer 23) mit Bezug auf dessen Trester für dieses Jahr auf Fr. 2 per 100 kg brutto festgesetzt. Auf Sendungen, die als Tafelobst erkennbar sind, wird dagegen eine Monopolgebühr nicht erhoben.

Der aus den eingeführten Früchten gewonnene Most darf nur mit Bewilligung der eidg. Alkoholverwaltung und nach Bezahlung der von der letztern zu bestimmenden Monopolgebühr zu Brennzwecken verwendet werden. Diese Verfügung tritt am 1. August in Kraft.

* * *

Finance de monopole sur les fruits à cidre. En vertu d'une décision de la Régie fédérale des alcools, les pommes et poires à cidre (rubrique 23 du tarif douanier) importées de l'étranger sont soumises cette année à une finance de monopole de fr. 2 par 100 kg poids brut. Les envois reconnus comme fruits de table sont par contre exempts de la finance de monopole.

La distillation du moût provenant des fruits importés ne peut avoir lieu que sur autorisation de la Régie fédérale des alcools et contre payement de la finance de monopole qu'elle fixera. Cette décision entre en vigueur le 1er août prochain.

Vom schweizerischen Geldmarkt

	Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz: Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter): Paris %	London %	Berlin %	Wechsel- (Gold-) Kurse: In % Über (+) bezw. unter (—) Parität: Frankreich	England	Deutschland
27. VII.	4	3¼	2—2¼	—1,125	—	—14,750	—667,5	+ 17,3	—999,995
20. VII.	4	3 1/16	2—4	—1,250	—0,187	—14,875	—664,1	+ 31,5	—999,986
13. VII.	3	2¾	2—3	—1,625	—0,875	—15,250	—666,1	+ 40,1	—999,981
6. VII.	3	2 3/8	1—2	—2,000	—0,125	—15,625	—661,3	+ 42,2	—999,978
29. VI.	3	2 5/16	1—1½	—2,062	+0,062	—15,437	—656,2	+ 24,4	—999,972
22. VI.	3	1 3/16	1—2	—2,187	+0,062	—15,562	—655,2	+ 18,4	—999,968

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5—6 %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 5 %. — Darlehenskasse 5 %.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Ueberweisungskurse vom 30. Juli an[1]) — Cours de réduction à partir du 30 juillet[2])

Belgique fr. 27.50; Dänemark Fr. 99.60; Deutschland Fr. —.0007; Italie fr. 24.60; Oesterreich Fr. —.008½; Grande-Bretagne fr. 26.50.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Vereinigte Leinenwebereien Worb & Scheitlin & Cie. A.-G.

Coupon Nr. 10

der Aktien unserer Gesellschaft wird durch die Kantonalbank von Bern mit

Fr. 35.— netto

eingelöst. .2215 (750 R)

Burgdorf, den 27. Juli 1923.

Worb & Scheitlin A.-G.:
Der Verwaltungsrat.

Société des Moteurs et Automobiles Zedel en liq., à Neuchâtel

Deuxième répartition provisoire aux actions et en même temps, aux parts de jouissance (statuts art. 53, alinéa deuxième).

Sur présentation des titres qui seront dûment estampillés en preuve du versement effectué une répartition de **mille cinq cents francs français,** valeur 31 décembre 1922, a été décidée.

La répartition aura lieu au siège social: **Etude Emile Lambelet, avocat et notaire, à Neuchâtel (Faubourg du Lac 11).** ,2143 (1907 N)

Neuchâtel, le 16 juillet 1923.

L'un des liquidateurs:
J. Donnet.

A.G. für Verwaltung von Liegenschaften in Basel

Bei der heute vorgenommenen Verlosung sind die folgenden 25 Obligationen zur Rückzahlung auf den 15. Oktober 1923 gezogen worden: Nr. 17, 21, 24, 43, 73, 95, 97, 120, 121, 134, 164, 178, 264, 357, 376, 382, 393, 400, 424, 440 480, 508, 517, 523, 552. Die Einlösung erfolgt bei der Gesellschaft und dem Unterzeichneten.

Basel, den 26. Juli 1923. Dr. **Felix Iselin,** Notar,
-2211 Sternengasse 2, **Basel.**

Société financière, Lausanne

Siège social: Lausanne, 6, rue de la Paix

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

am **4. August 1923, vormittags 10 Uhr, im Sitzungszimmer der Bank-Aktiengesellschaft Guyer-Zeller, Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Decharge-Erteilung.
3. Wahl der Revisoren.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, ferner die Rapporte der Revisoren liegen zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis beim Gesellschaftssitz nur bis 2. August 1923 bezogen werden, .2214 (291 Z)

Der Verwaltungsrat.

Rückzahlung

Die nicht konvertierten Obligationen der beiden

Staatsanleihen des Kantons St. Gallen:

Fr. 1,000,000 3½% von 1903, Serie XVI,
Fr. 2,000,000 3½% von 1903, Serie XVII,

sind am **31. Juli 1923** zur Rückzahlung fällig; mit diesem Datum hört die Verzinsung auf.

Von den nicht konvertierten Obligationen der am **30. April 1923 zur Rückzahlung verfallenen** Fr. 20,000,000 4½% von 1913, Serie XXIX, ist ein Teil noch nicht zur Einlösung gelangt; die Verzinsung hört seit 30. April letzthin auf.

Die Einlösung der Titel erfolgt bei der **St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen,** sowie bei **ihren Filialen** und **Agenturen.**

St. Gallische Kantonalbank:
Die Direktion.

-2199

Soeben erschienen!

Das Adressbuch der schweizerischen Uhrenindustrie

(L'Annuaire de l'Horlogerie Suisse)

Chapalay et Mottier A. G. Genf

Ausgabe 1923

vervollständigt und abgeändert; enthält die Adressen sämtlicher in der Schweiz etablierten Uhrenfabriken, Bijouterien und deren verwandten Branchen, sowie Berufsverzeichnis und verschiedene Angaben, besonders über Ausfuhr und Kontrolle der Gold-, Silber- und Platin-Arbeiten.

-2116

Verkaufspreis Fr. 4.

Anfragen sind zu richten an **Publicitas, Bern.** — *Einzige Konzessionärin.*

Huttwil-Eriswil-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 13. August 1923, nachmittags 2½ Uhr im Gasthof zum Bären in Eriswil

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1922.
2. Wahl von je 2 Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1923.

Jahresrechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 3. August 1923 an im Bureau des Herrn J. Gygli, Fabrikant in Eriswil, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. -2212 (5131 Y)

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 8. August bis 11. August an der Kasse der Betriebsdirektion in Huttwil, beim Stationsvorstand in Eriswil, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 13. August 1923 zur **einmaligen** freien Fahrt in jeder Richtung auf der Linie **Huttwil-Eriswil.**

Huttwil, den 26. Juli 1923.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Gygli.

Adelboden **Hotel Victoria** (40 Betten)

Prächtige Lage. - Gute Familienpension. - Bescheidene Preise. - Verlangen Sie Prospekte. **P. Derron-Schmid.**

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 7. Juni 1923 verstorbenen **Daniel Gut-Ulmann,** geb. 1854, gewesener Kaufmann, von Zürich, wohnhaft gewesen Freigutstr. 6 in **Zürich 2,** ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich am 7. Juli 1923 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden. Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum **20. August 1923** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z. G. B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590 Abs. 3 Z. G. B.). :2159

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich, den 18. Juli 1923.

Notariat Enge-Zürich,
Für den Notar, der Substitut: **Wohlwend.**

Annoncen

für

Financiers, Kaufleute und Industrielle

finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

die weiteste und wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition Actien-Gesellschaft

Hotel BEATENHOF, Zürich

nächst **Hauptbahnhof-Beatengasse**

Besitzer: **J. Seell-Schmid**
empfiehlt sich -1600
den Herren Kaufleuten. Musterzimmer. Konferenzsaal etc. Feine italienische Küche, prima Weine.

Brünig

Bahnstation zwei Stunden von Luzern und Interlaken

1010 Meter über Meer

Zum Kur- und Ferien-Aufenthalt bestens empfohlen.

Gd Hotel und Kurhaus Brünig

Prospekte durch die offiziellen Verkehrsbureaus und die Direktion: **Chr. Müller.** -1482

AKTIEN, OBLIGATIONEN, CHEQUES, TAXMARKEN, BANKNOTEN etc.

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI ZÜRICH
BÄRENGASSE 6

Altrenommierte, neuzeitlich eingerichtete

Eisenwarenhandlung

an bester Lage in industrieller, verkehrsreicher Ortschaft der Zentralschweiz mit grossem landwirtschaftlich. Einzugsgebiet, ist gesundheitshalber sofort **zu verkaufen.** Für tüchtige, kapitalkräftige Fachkenner aussichtsvolle Zukunft. '2217

Bewerber wollen sich unter Chiffre **F 4305 Lz** an die **Publicitas Luzern** wenden.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz

Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Wien
Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau

Fachgemässe Verzollungen

Feste Transportübernahme nach allen Richtungen

Regelmässige Sammelverkehre nach Wien, Polen und Ungarn ab St. Margrethen und Buchs sowie in umgekehrter Richtung, ferner nach Sachsen und der Tschechoslovakei ab Romanshorn u. Lindau. Spezialverkehr nach und von Italien. Grosse Lagerräume und Lagerplätze mit Geleiseanschlüssen in Romanshorn und Wien

---

Seriöse, grössere Industrie sucht erste Hypothek von

Fr. 250,000 bis 300,000

Zins 6½—7% nebst einer angemessenen Jahresdividende. Vermittler verbeten.

Offerten unter Chiffre **E 2975 Q** an **Publicitas Basel.** '2213

JEUNE JURISTE

(notaire) Suisse français, ayant déjà pratiqué 5 ans, **cherche place** 2193

dans secrétariat, banque, industrie, commerce. Entrée à convenir. S'adresser sous **P 1970 N à Publicitas Neuchâtel.**

Société Anonyme des Mines d'Anthracite (Sama) à SION

L'assemblée générale extraordinaire du 2 mars 1923 a décidé de réduire la valeur nominale de chaque action de fr. 500.— à fr. 300.— (voir Feuille officielle suisse du commerce, No. 172 du 26 juillet 1923). (P 4307 Lz) '2216

En exécution de cette décision, Messieurs les actionnaires sont invités à produire leurs titres au siège social dès ce jour au 15 août a. c. Les actions leur seront retournées, munies d'un timbre, constatant cette réduction.

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Altdorf: *Dr. F. Schmid,* Adv.
Bern: *G. Bärtschi,* Ink. Ausk.
— *Emil Jenni,* Aarbergerg. 50. Handels- u. Privatinf. Inkasso. Vermittl. Adr.
Freiburg: *Bank Udry & Cie.*
Genf: *Dr. J. Suss,* avocat; 2, Tour Maitresse.
Glarus: *J. Schlittler,* Adv.
Luzern: *Ineichen & Rey,* Inc.
— *Dr. R. Grüter, Dr. J. Arnold,* Adv.
— *L. Widmer,* Inkasso.
Lugano: *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi.* Handels., Ink.
— *Ufficio Fiduciario S. A.,* Ink., Treuhand-Geschäfte
— *Proj. B. Bertoni & R. van Aken,* avvocati et notaires
Neuchâtel: *J. Barrelet,* av.
Olten: *Ernst Frey,* Notar.
St. Gallen: *M. Baumann,* Ink.
— *E. Forster,* Rechtsbureau.
— *Dr. F. Curti,* Adv. u. Ink.
Winterthur: *Dr. W. Witzig.*
— *Dr. P. Schmid,* Advokat.
Zürich: *Dr. Paul C. Jaeggy,* Adv., Ink., Haus du Pont.
— *Dr. Gordon,* Rechtsanwalt Walsenhausstrasse 2
— *F. Wenger,* Advokat, Talstr. 39, T. Selnau 4999
— *Dr. E. Utzinger,* Advokat Ink. Treuhänder.

AGENCE PIGUET

Renseignements Commerciaux
Handelsauskünfte

Basel: Marktgasse 23
Bern: Spitalgasse 27
Genève: Rue de Hollande 14
Zürich: Bahnhofstrasse 10. Eingang Börsenstrasse 18,

Ausgezeichnete Bedachung

Langjährige Garantie auch gegen Hagelschlag

Absolut sturmsicher. Schöne, billige äussere Wandverkleidung. Unverwüstliche Täfer und Decken.

Eternit Niederurnen.

Couverts

Grösse 4, solange Vorrat

Fr. 6.50 p. 1000

Minimun 5000 Stück

Fritz Eberhardt, Luzern

Papier en gros

PRIVAT-HAUS-TRESOR DER SCHWEIZ. TRESOR-GESELLSCH. ZÜRICH
TEL. SEL. 44.40
STOCKERSTR. 37

KAUF MIETE
MIT ODER OHNE EINBRUCH-DIEBSTAHL-VERSICHERUNG

Ersparnisse

in Steuern u. Buchhaltung durch ,169

E. Eggenschwyler
Neue Beckenhofstrasse 55
Zürich 6
Tel. Hottingen 87 84

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne